

Cardamom / Carda.

(Grüner Kardamom, *Elettaria cardamomum* L./MATON)



Pflanze:

Der Grüne Kardamom ist eine ausdauernde Pflanze aus der Familie der Ingwergewächse, die bis zu 5 m hoch werden kann. Sie ist in Südindien, Sri Lanka, Thailand und dem Irak heimisch, wird heute aber auch in anderen Ländern angebaut. Der Grüne Kardamom gehört zu den exotischen Gewürzen und ist Bestandteil der traditionellen asiatischen und arabischen Küche. In den Samen findet sich ein sehr flüchtiges ätherisches Öl, das vielfältige arzneiliche Eigenschaften aufweist und als Stärkungsmittel gilt.

Name und übliche Potenz

der pharmazeutischen Zubereitung:

Cardamom spag. Zimpel Ø

Verwendete Pflanzenteile:

In der Regel die getrockneten, zerstoßenen Früchte.

Wirkaspekte:

phytotherapeutisch, aromatherapeutisch

Eigenschaften:

- magenstärkend
- verdauungsanregend
- blähungswidrig
- krampflösend
- durchwärmend
- schleimlösend
- antimikrobiell
- stimulierend
- kreislaufanregend
- nervenstabilisierend

Indikationen:

- Magenschwäche
- Appetitlosigkeit
- Verdauungsstörungen
- Blähungen, Völlegefühl
- Magen-Darmkrämpfe
- Magen-Darminfektionen
- Mundgeruch
- Erkältungskrankheiten

- Bronchitis
- Kreislaufschwäche
- Erschöpfungszustände
- Nervenschwäche
- sexuelle Schwäche

Wirkprofil im körperlichen Bereich:

In der Pflanzen-Spagyrik zählt die Essenz Cardamom zu den anregenden Essenzen, was sich vor allem auf den Magen-Darm-Trakt, den Kreislauf und das Nervensystem erstreckt. Das Mittel durchwärmt bei schnellem Frösteln und löst Krämpfe im Bereich der Verdauungsorgane und im Unterleib. Cardamom ist eine wertvolle Essenz bei verschiedenen Formen der Verdauungsschwäche mit Appetitlosigkeit, Blähungen und Völlegefühl. Gerne gibt man die Essenz auch bei Infektionen im Magen-Darm-Trakt, auch bei solchen der Atemwege mit starker Verschleimung und Husten, sei es bei einer Erkältung, Bronchitis oder einem fieberhaften grippalen Infekt. Der stimulierende Effekt von Cardamom zeigt sich zudem im Bereich der Durchblutung und des Kreislaufs, sodass man die Essenz häufig bei Kreislaufproblemen mit einem niedrigen Blutdruck gibt.

Durch den Einsatz dieses Mittels werden die Körperkräfte grundsätzlich angeregt und gestärkt. Somit zählen auch Erschöpfungs- und Schwächezustände verschiedenster Art zu den Einsatzgebieten von Cardamom, ebenso eine sexuelle Schwäche. Da die Essenz dank einem hohen Gehalt an ätherischen Ölen einen angenehmen und intensiven Geschmack besitzt, wird sie auch gerne bei Mundgeruch verabreicht.

Transformationsziele:

- Den Verdauungskanal durchwärmen und seine Funktionen stärken.
- Entzündliche Reaktionen der Atemwege und im Magen-Darm-Trakt rasch überwinden können.
- Den Kreislauf und die Körperkräfte stärken und kräftigen.

Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:

Bei der spagyrischen Pflanzenessenz Cardamom herrscht emotional eine grosse Niedergeschlagenheit vor. Eine depressive und verzweifelte Grundstimmung durchzieht die gesamte seelisch-geistige Verfassung dieser Menschen. Sie sehen alles grau in grau und können sich an nichts erfreuen. Es scheint, als seien ihre Gefühle erstarrt und als hätten sie jeden Lebensmut verloren. Durch ihren tiefen Pessimismus sind sie nicht in der Lage, in schwierigen und belastenden Phasen auf eine Besserung der Situation zu hoffen. Daher resignieren sie schnell und ziehen sich von ihrer Umgebung zurück. Für andere ist es schwer, ihnen Mut zuzusprechen und sie aufzumuntern, da sie sich scheinbar der Hoffnungslosigkeit überlassen haben und keinen Zugang mehr zu optimistischen und zuversichtlichen Gedanken haben.

Transformationsziele:

- Vertrauen in sich selbst, die Mitmenschen und das Leben aufbauen.
- Auch in scheinbar auswegloser Lage Mut und Kraft entwickeln können.
- Neue Hoffnung und Initiative entfalten.